

Juvigo ist weiter stark wachsend und ergänzt sein Angebot um einen weiteren Geschäftszweig

- Vermittelter Umsatz erstmals 8-stellig: 10 Millionen Euro
- Buchungen in Oster- und Herbstferien wieder auf Vorkrisenniveau
- Juvigo wird Veranstalter: Juvigo Sprachreisen

Berlin, 20. Februar 2023: Die Buchungsplattform für Feriencamps, Jugendreisen und Sprachreisen Juvigo ist auch im Jahr 2022 deutlich gewachsen und hat in seinem siebten Geschäftsjahr erstmals einen vermittelten Umsatz im achtstelligen Bereich erzielt. Über alle internationalen Plattformen hinweg hat Juvigo 140.000 Übernachtungen im Gesamtwert von 10 Millionen Euro vermittelt. Im Vergleich zum Vorjahr ist dies eine Steigerung um 65 Prozent. Ein Blick auf das Corona-Vorkrisenniveau zeigt, dass Juvigo seinen vermittelten Umsatz seit 2019 verdreifachen konnte. Dort lag der Wert noch bei 2,7 Millionen.

Der durchschnittliche Reisepreis lag bei 575 Euro und stieg im Vergleich zum Vorjahr um 17 Prozent. „Das Jahr 2022 war ein gutes Geschäftsjahr für Juvigo. Die Nachwirkungen der Corona-Krise waren kaum noch spürbar und wir sind unfassbar stolz, Ferienreisen im Wert von 10 Millionen Euro vermittelt zu haben. Auch dass die Anzahl der vermittelten Übernachtungen erstmals über die 100.000er Marke gestiegen ist, hinterlässt ein gutes Gefühl bei mir und lässt mich voffreudig vorausblicken“, sagt Gründer und Geschäftsführer Björn Viergutz.

Nach zwei Jahren, die deutlich durch die Corona-Pandemie beeinträchtigt waren, konnten 2022 wieder mehr Feriencamps in den Osterferien stattfinden. Die Anzahl der gebuchten Osterreisen hat sich mehr als verzehnfacht und auch Reisen im Herbst und Winter haben ihr Vorkrisenniveau erreicht. Reisen in den Winter-, Oster- und Herbstferien machen dennoch nur 14 Prozent aller Übernachtungen aus. Das Hauptgeschäft bleiben weiterhin die Sommerferien.

Nur 22 Prozent Wachstum bei Vorausbuchungen

Die Vorausbuchungen für 2023 liegen nur 22 Prozent über dem Vergleichswert des Vorjahres. „Aktuell spüren wir noch eine Zurückhaltung in der Nachfrage und eine damit verbundene Unsicherheit bei den Vorausbuchungen. Für die kommenden Monate bis zum Sommer prognostizieren wir allerdings, dass die Nachfrage wieder stärker anzieht, da die Eltern nicht an den Erlebnissen für ihre Kinder sparen möchten. Reisen, ob im In- oder Ausland, in denen die Kinder und Jugendlichen mit Gleichaltrigen eine aufregende Zeit erleben können, haben einen hohen Stellenwert“, begründet Björn Viergutz.

Internationale Plattformen legen weiter zu

Juvigo war 2022 neben Deutschland auch in den Niederlanden, in Belgien, Frankreich, Spanien, Portugal, Österreich, in der Schweiz sowie in Italien tätig und konnte sich dort nachhaltig etablieren. So kamen 2022 bereits ein Drittel der Buchungen von nicht-deutschen Plattformen. „Wir sind sehr zufrieden mit der Entwicklung unserer internationalen Plattformen. Ziel für 2023 ist nun die weitere Stärkung der bestehenden Plattformen, sodass wir zunächst keine weitere Expansion in andere Länder planen“, erläutert Björn Viergutz seine internationalen Pläne. Bereits jetzt ist das Team, das



alle internationalen Plattformen zentral aus dem Berliner Büro steuert, auf knapp 50 Personen aus 10 Nationen angewachsen.

Juvigo wird Veranstalter: Juvigo Sprachreisen

Im Mai 2022 hat Juvigo mit eigenveranstalteten Sprachreisen ein neues Produkt auf den Markt gebracht und ist damit erstmals selbst zum Veranstalter geworden. Der Start verlief dabei erst einmal auf kleinem Niveau, um die Abläufe und Aufgaben, die nun als Reiseveranstalter hinzukommen, zu testen und zu festigen. „Durch Corona und das Flugchaos des letzten Jahres haben sich nahezu alle Sprachreise-Anbieter aus dem Fluggeschäft zurückgezogen. Manche sind sogar komplett verschwunden, wie z.B. LAL Sprachreisen. In diese Lücke wollen wir mit unseren eigenen Produkten reingehen, um die gesamte Nachfrage im Bereich der Jugend- und Sprachreisen abzudecken. So haben wir Verträge mit den Sprachschulen aufgesetzt, uns um einen Insolvenzschutz gekümmert und können nun eine innovative Live-Buchung anbieten, die durch eine Schnittstelle mit einem Consolidator entsteht“, erklärt Björn Viergutz den neuen Geschäftszweig. Nun lassen sich über Juvigo kuratierte Sprachreisen mit Flug so einfach buchen wie sonst nirgendwo. Die Juvigo Sprachreisen sind in dieser Form einzigartig: Es ist eine einfache Buchung eines Komplettpakets, der Preis ist günstiger als direkt bei der Sprachschule, die Reisen werden von internationalen Jugendlichen aus aller Welt besucht und es gibt eine große Auswahl an Sprachschulen in ganz Europa. Nachdem 2022 Reisen zu drei Partnerschulen möglich waren, kommen 2023 insgesamt 20 Standorte in Großbritannien, Irland, auf Malta, in Deutschland (Deutsch als Fremdsprache), Frankreich, Spanien und Italien hinzu. „Durch die Internationalität von Juvigo ist es uns möglich, den Sprachschulen Jugendliche aus neun Quellmärkten zu schicken, was uns beste Preise verschafft und natürlich ein deutliches Alleinstellungsmerkmal ist“, sagt Björn Viergutz. Ganz ohne Marketing wurden 2022 bereits 50 Juvigo Sprachreisen verkauft.

Über Juvigo

Juvigo ist Europas Spezialist für betreute Feriencamps, Jugendreisen und Sprachreisen und bietet Angebote für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 21 Jahren von mehr als 300 Veranstaltern, u.a. von ruf Jugendreisen, Jugendtours, Panke Sprachreisen sowie von regionalen Anbietern an. Gestartet als unabhängiger Vermittler von Feriencamps, Jugendreisen und Sprachreisen ergänzt Juvigo sein Repertoire inzwischen mit selbst veranstalteten Sprachreisen mit Fluganreise ins europäische Ausland. Juvigo hilft mit kostenloser Beratung per Telefon, E-Mail oder WhatsApp Eltern dabei, die perfekte Reise für ihr Kind zu planen und direkt online zu buchen.

Die Juvigo GmbH wurde 2015 von Björn Viergutz gegründet und ist neben Deutschland auch in den Niederlanden, in Belgien, Frankreich, Spanien, Portugal, Österreich, in der Schweiz und in Italien verfügbar. Jährlich vermittelt das Unternehmen 140.000 Übernachtungen in ganz Europa. Juvigo beschäftigt knapp 50 Mitarbeitende, die alle internationalen Märkte zentral aus dem Berliner Büro steuern. Björn Viergutz ist seit 2019 Jury-Mitglied bei den Travel Start-up Nights des Verband Internet Reisevertrieb e.V. (VIR), durch den das Unternehmen im Jahr 2017 als innovativstes Travel-Startup ausgezeichnet wurde. 2021 wurde er zusätzlich von der fww | TravelTalk zum Gewinner des Nachwuchs-Wettbewerbs „Top unter 30“ gekürt.